

**Faxanmeldung: +49 (0) 611 - 20 48 09-10
Um Voranmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird gebeten.**

Titel / Vorname / Name

Klinik / Praxis / Abteilung

Straße / Nr.

PLZ / Ort / Land

Telefon

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Symposium

Aktuelle Therapiestrategien von Vorhofflimmern an:

Telefax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift / ggf. Stempel

Mit freundlicher Unterstützung
(Stand Januar 2012)

Hauptponsoren



Sponsoren



FAFA 2012

Frankfurt Atrial Fibrillation Academy

Symposium: **Aktuelle Therapiestrategien
von Vorhofflimmern**

Veranstaltungsort
Deutsche Nationalbibliothek
Adickesallee 1
60322 Frankfurt/M.
www.dnb.de

Anmeldung
Kostenfreie Anmeldung per Post oder per Fax unter:
+49 (0) 611 - 20 48 09-10
mit beigefügter Anmeldekarte.

CME-Punkte
Diese Veranstaltung wird von der LÄK Hessen als Fortbildung
anerkannt und voraussichtlich mit **8 Punkten** bewertet.

Veranstalter
Cardioangiologisches Centrum Bethanien
Frankfurt a.M.

Kongressorganisation und Teilnehmerregistrierung
wikonect GmbH
Hagenauer Straße 53
D-65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 - 20 48 09-20
Fax: +49 (0) 611 - 20 48 09-10
info@wikonect.de
www.wikonect.de

FAFA 2012



Frankfurt Atrial Fibrillation Academy

Symposium:
**Aktuelle Therapiestrategien
von Vorhofflimmern**

Samstag, 10.03.2012
Deutsche Nationalbibliothek
Frankfurt/M.

Wissenschaftliche Leitung
Dr. KRJ Chun
Dr. B. Schmidt



CCB Cardioangiologisches
Centrum
Bethanien



Dr. KRJ Chun



Dr. B. Schmidt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach einer erfolgreichen Veranstaltung im Jahr 2011 freuen wir uns, Sie zur Frankfurt Atrial Fibrillation Academy - FAFA 2012 einladen zu dürfen.

Der Themenkomplex Vorhofflimmern stellt auch weiterhin eines der bedeutendsten Felder der Kardiologie mit rasanten Weiterentwicklungen innovativer interventioneller und medikamentöser Therapiekonzepte dar.

Wir möchten das Forum der Frankfurt Atrial Fibrillation Academy - FAFA erneut nutzen, um Sie über die State of the Art-Therapie, jüngste Innovationen und aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen auf allen Gebieten der Vorhofflimmer-Therapie zu informieren. Dazu haben wir international angesehene Experten eingeladen, Referate zu den Themengebieten Thrombembolieprophylaxe und Rhythmustherapie zu halten. Ergänzt werden diese durch Live-Demonstrationen aus den neuen Herzkatheterlaboren des CCB am Markus Krankenhaus.

Auf dem Gebiet der Rhythmustherapie werden wir neben den jüngsten Studiendaten zu neuen Antiarrhythmika wieder die neuesten Entwicklungen bei der Katheterablation im Rahmen von Live-Demonstrationen vorstellen. Dazu werden wir Ihnen zwei unterschiedliche Vorhofflimmer-Ablationstechnologien live demonstrieren.

Im vergangenen Jahr haben auf dem Gebiet der Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern neue Medikamente mit hochinteressanten Studienergebnissen Aufmerksamkeit erregt. Wir wollen die aktuelle Studienlage analysieren und den optimalen Einsatz der unterschiedlichen Substanzen beleuchten.

Des Weiteren haben innovative Thrombozytenaggregationshemmer in den klinischen Alltag Einzug gehalten. Es verbleibt die spannende Frage, ob und wie diese Wirkstoffe mit einer oralen Antikoagulation kombiniert werden können.

Parallel zu den neuen Medikamenten kann das Verfahren des kathetergeführten Vorhofohrverschlusses eine sichere und effektive Alternative zur Schlaganfallprophylaxe für Hochrisiko-Patienten mit hohem Blutungsrisiko darstellen. Wir möchten Ihnen das Verfahren vorstellen und seinen klinischen Stellenwert diskutieren.

Schließlich sollen innovative Therapiekonzepte zur Behandlung der arteriellen Hypertonie als Risikofaktor Nummer 1 für Vorhofflimmern vorgestellt werden. Dazu wird ein Live Case einer renalen Denervation demonstriert werden.

Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, einen spannenden und lehrreichen Tag mit uns zu verbringen und angeregt zu diskutieren.

Herzlichst Ihre

Dr. KRJ Chun

Dr. B. Schmidt

Programm

Samstag, 10. März 2012

09:00 **Welcome Adress**
(KRJ Chun; B. Schmidt, Frankfurt a. M.)

I Interkonventionelle VHF-Therapie

Vorsitz: K.-H. Kuck, Hamburg; B. Schumacher, Bad Neustadt/Saale; B. Schmidt, Frankfurt a. M.

09:15 **Möglichkeiten und Grenzen der VHF-Ablation – Die Rolle der Patientenselektion**
(M. Antz, Oldenburg)

09:45 **Wohin geht die Reise? Innovative Mapping- und Ablationstechnologien: Laser, Kryo, Contact Force, Mediguide**
(K.-H. Kuck, Hamburg)

10:15 **LIVE VHF Ablation mit CARTO und Contact Force Katheter**
(KRJ Chun; S. Bordignon, Frankfurt a. M.)

10:45 Kaffeepause

Vorsitz: M. Antz, Oldenburg; T. Rostock, Mainz; B. Nowak, Frankfurt a. M.

11:00 **Die chirurgische VHF-Ablation – First line oder last chance ?**
(A. Moritz, Frankfurt a. M.)

11:30 **Die 3 A's zur optimalen Nachsorge nach VHF-Ablation: Aggregate, Antiarrhythmika, Antikoagulation**
(C. Piorkowski, Leipzig)

12:00 **LIVE VHF-Ablation mit Rotationsangiografie und Laser-Ballon**
(B. Schmidt, Frankfurt a. M.)

12:30 Mittagspause

II Medikamentöse VHF-Therapie

Vorsitz: KRJ Chun, Frankfurt a. M.; J. Ehrlich, Frankfurt a. M.; C. Piorkowski, Leipzig

13:30 **Neue orale Antikoagulanzen wie Dabigatran, Rivaroxaban und Apixaban für Patienten mit VHF**
(T. Rostock, Mainz)

14:00 **Interventionelle Therapieverfahren zur Thromboembolieprophylaxe – Wer profitiert vom Vorhofohrverschluss?**
(B. Schumacher, Kaiserlautern)

14:30 **Live Case: Implantation eines Vorhofohrverschluss-Systems**
(KRJ Chun; B. Schmidt, Frankfurt a. M.)

14:45 **KHK und VHF – Antikoagulation und Antiaggregation**
(U. Zeymer, Ludwigshafen)

15:15 Kaffeepause

Vorsitz: KRJ Chun, Frankfurt a. M.; U. Zeymer, Ludwigshafen; B. Schmidt, Frankfurt a. M.

15:30 **Doch wieder Amiodaron? Dronedaron und Vernakalant nach klinischer Erprobung**
(J. R. Ehrlich, Frankfurt a. M.)

16:00 **Herz und Niere. Arterielle Hypertonie und VHF-Therapie bei chronischer Niereninsuffizienz**
(H. Schunkert, Lübeck)

16:30 **LIVE Case: Renale Denervation, therapierefraktäre Hypertonie und Vorhofflimmern**
(B. Schulte-Hahn, Frankfurt a. M.)

16:45 **Therapiestrategien bei VHF und Herzinsuffizienz. Der Durchbruch im Circulus vitiosus?!**
(C. Wolpert, Ludwigsburg)

17:00 **Zusammenfassung**
(KRJ Chun; B. Schmidt, Frankfurt a. M.)

17:30 Ende der Veranstaltung

